

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen in Niedersachsen



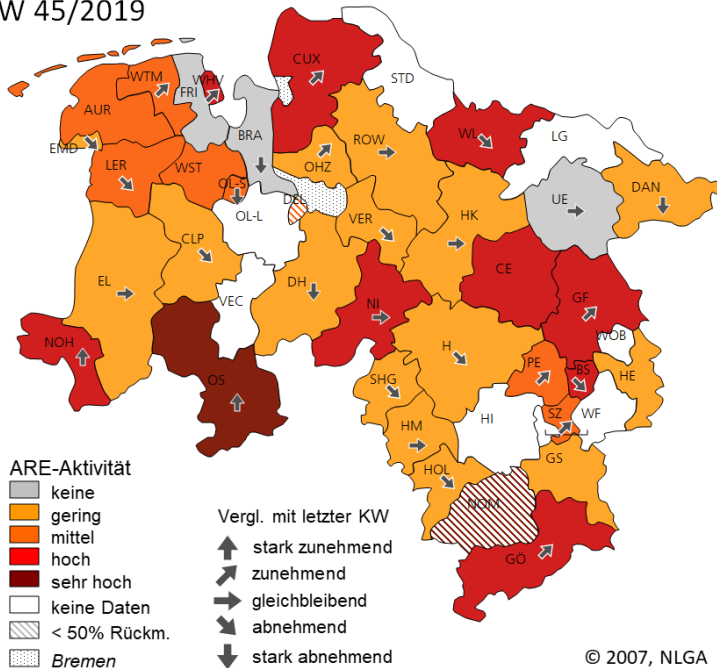
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt **NLGA**

Wochenbericht **45/2019** 12.11.2019

Die Surveillance besteht aus zwei Bausteinen: Einem durch die Gesundheitsämter in Niedersachsen vermittelten freiwilligen Meldesystem über den Krankenstand an **akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE)** in vorschulischen Kindertageseinrichtungen sowie der virologischen Untersuchung von Rachenabstrichen von ARE-Patienten aus ausgewählten Arztpraxen.

ARE-Situation nach Angaben aus Kindertageseinrichtungen (KiTa)

KW 45/2019



Teilnehmer der 45. Kalenderwoche (KW):

- Lk / kf. Städte 37 von 38 (97,4 %)
- KiTa 315 von 356 (88,5 %)

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

- 3.138 von 25.973 betreuten Kindern
- ARE-Krankenstand: 12,1 % (Vorwoche 12,5 %)

ARE-Aktivität:

- Keine 3 (Vorwoche 3)
- Gering 15 (Vorwoche 7)
- Mittel 8 (Vorwoche 12)
- Hoch 9 (Vorwoche 3)
- Sehr hoch 2 (Vorwoche 4)

Trend:

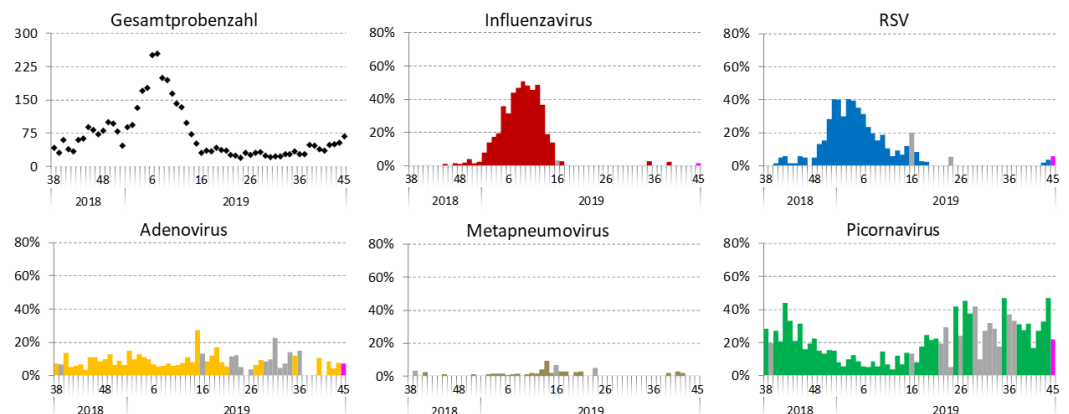
Der ARE-Krankenstand hat sich im Vergleich zur Vorwoche nur wenig verändert. 11 von 37 (30 %) Lk / kf. Städten berichten hohe oder sehr hohe ARE-Aktivität. Im Landesdurchschnitt besteht geringe ARE-Aktivität.

Ergebnisse der virologischen Untersuchungen am NLGA

KW 45/2019

	Anz. pos.	%
Influenza	1	1
RSV	4	6
Adenovirus	5	7
Metapneumov.	0	0
Picornavirus	15	22
Positiv gesamt	25	37
Proben gesamt	68	

Anm. zur Abbildung: Die hellgrau eingefärbten Säulen signalisieren, dass in der entsprechenden Kalenderwoche die Aussagekraft der Positivrate aufgrund geringer Probenzahl (≤ 30) eingeschränkt ist. Die rosa eingefärbten Säulen repräsentieren die aktuelle Woche.



Die Positivraten können sich rückwirkend noch ändern, da einige der untersuchten Proben aufgrund ihres Entnahmedatums der Vorwoche zugeordnet werden.

In der 45. KW wurde in einem Rachenabstrich Influenzavirus A(H1N1)pdm09 nachgewiesen. Der Anteil der RSV-Virusnachweise ist leicht angestiegen auf 6 %. Picornaviren sind mit 22 % Anteil weiterhin die vorherrschenden Erreger.

Anspruchspartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 – 6, 30449 Hannover

Arbeitsbereich Virologie

Tel.: 0511 / 4505 -201

Dr. A. Baillot, Dr. M. Monazahian

Internet

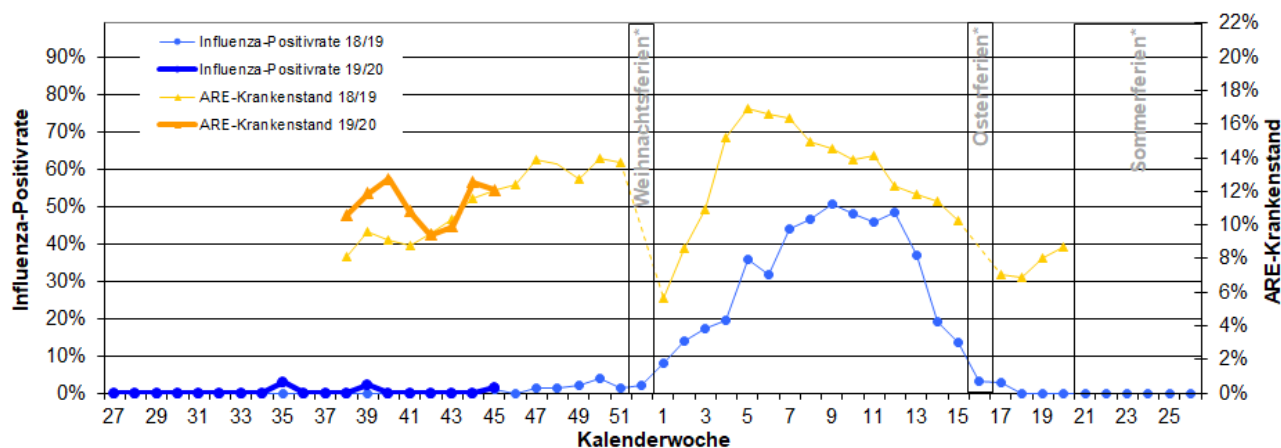
www.aren-surveillance.nlga.niedersachsen.de

Infektionsepidemiologie

Tel.: 0511 / 4505 -

Dr. D. Ziehm (-141), Dr. J. Dreesman (-200)

Saisonvergleich



Verlauf des ARE-Krankenstandes in den teilnehmenden KiTas und der Influenza-Positivrate (Anteil der Influenzananachweise von allen nachgewiesenen Viren) 2018/2019 und 2019/2020.

* Während der Ferienzeit erfolgt keine Abfrage des ARE-Krankenstandes.

Melddaten gemäß IfSG

In der 45. KW wurden fünf laborbestätigte Influenzafälle in Niedersachsen gemäß IfSG übermittelt. Es handelt sich in vier Fällen um Influenza A-Virus und einmal Influenza B-Virus. Seit Beginn der Influenzasaison in der 40. KW 2019 sind insgesamt 18 laborbestätigte Influenzafälle übermittelt worden. Bisher wurden keine durch Laboruntersuchungen bestätigte Influenza-Todesfälle übermittelt (Stand 11.11.2019). Influenzaerkrankungen führen häufig nicht unmittelbar, sondern in Verbindung mit vorbestehenden Grunderkrankungen zum Tode. Die tatsächliche Anzahl direkt oder indirekt durch Influenza bedingter Todesfälle lässt sich erst nach Ende der Saison anhand der Todesfallstatistik feststellen. Abhängig von der Schwere der jeweiligen Influenzasaison kann die Übersterblichkeit in Deutschland mehr als 20.000 Fälle betragen.

Übermittelte Influenza-Erreger seit 40. KW 2019	Anzahl
Influenza A/B Virus nicht differenziert nach A oder B	
Influenza B Virus	2
Influenza A Virus, nicht differenziert	13
Influenza A (H3N2)	1
Influenza A (H1N1)pdm09	2

Situation in Deutschland – Angaben des RKI

Zur Zeit keine aktuellen Daten verfügbar.

<http://influenza.rki.de/>

Situation in Europa – Angaben des ECDC und der WHO

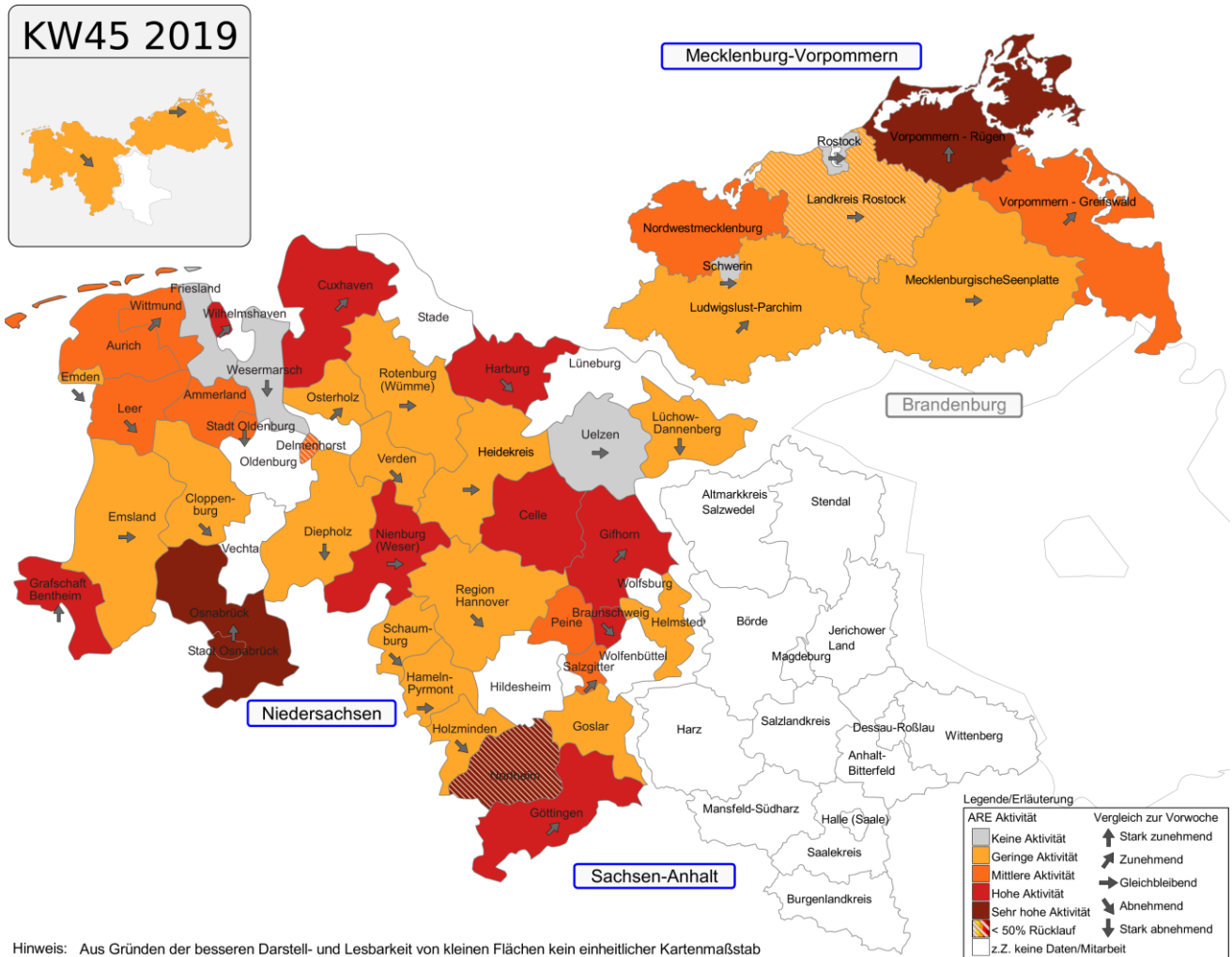
In der 44. KW 2019 berichteten alle Länder ein Aufkommen Influenza ähnlicher Erkrankungen (ILI) bzw. akut respiratorischer Erkrankungen (ARI) unterhalb des jeweiligen Schwellenwertes. Die Influenza-Aktivität lag in 44 von 47 Ländern auf Basis-Niveau. Drei Länder berichteten niedrige Aktivität.

<http://flunewseurope.org/> → Primary care data

Aktuelle Bewertung des saisonalen Grippegeschehens:

Bisher traten nur vereinzelte Influenzananachweise auf. Erkältungskrankheiten sind derzeit auf andere Viren (z. B. Picornaviren und RS-Viren) zurückzuführen. Ein Beginn der Grippeperiode ist noch nicht erkennbar.

ARE-Situation in den teilnehmenden Bundesländern



Teilnehmende Bundesländer und Unterschiede in der Erfassung

Bundesland	Alter	wegen ARE-Symptomatik fehlend	mit ARE-Symptomatik anwesend	Wochentag	Weitere Informationen
Mecklenburg-Vorpommern	0 bis 6 Jahre	X	-	Montag – Freitag *	http://www.lagus.mv-regierung.de » Gesundheit » Infektionsschutz/Prävention » aktuelle Meldedaten » ARE-/Influenza Surveillance in MV
Niedersachsen	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.are-surveillance.nlga.niedersachsen.de
Sachsen-Anhalt	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de » Hygiene » Infektionsschutz » Influenza » akute Atemwegserkrankungen

* Bildung des Mittelwertes

Diese Karte kann unter dem Link unter www.are-uebersicht.de abgerufen werden. Hier stehen außer der jeweils aktuellen Karte auch die Karten der vorhergehenden Wochen sowie weitere Informationen zur Datengrundlage zur Verfügung.